



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 03.12.2020**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Festsaal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale),

**Zeit:** 15:30 Uhr bis 15:51 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

## **Anwesend waren:**

### **Mitglieder**

Wolfgang Aldag	Stellvertretender Ausschussvorsitzender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Anja Krimmling-Schoeffler	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Marion Krischok	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Beate Thomann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Torsten Radtke	AfD-Stadtratsfraktion Halle, Vertreter für Herrn Raue
Dörte Jacobi	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Sören Steinke	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Vertreter für Frau Dr. Burkert
Dr. Sven Thomas	Fraktion Hauptsache Halle
Jens Breitengraser	Sachkundiger Einwohner
Anne-Marleen Müller-Bahlke	Sachkundige Einwohnerin
Stefan Schulz	Sachkundiger Einwohner
Heinz-Jürgen Seilkopf	Sachkundiger Einwohner
Holger Krause	Sachkundiger Einwohner
Steffen Krutz	Sachkundiger Einwohner
Sabine Wolf	Sachkundige Einwohnerin

### **Verwaltung**

Oliver Paulsen	Grundsatzreferent
Tobias Teschner	Leiter Fachbereich Sicherheit
Dr. Katterle	Leiterin Fachbereich Umwelt
Daniel Zwick	Leiter Dienstleistungszentrum Klimaschutz
Sarah Lange	Protokollführerin

## **Entschuldigt fehlten:**

Alexander Raue	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Steve Mämecke	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Silke Burkert	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
Torsten Doege	Sachkundiger Einwohner
Torsten Hahnel	Sachkundiger Einwohner

**zu Einwohnerfragestunde**

---

Es gab keine Einwohnerfragen.

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung wurde von dem stellvertretenden Vorsitzenden, **Herrn Aldag**, eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

**Herr Aldag** wies darauf hin, dass folgender Antrag von der Tagesordnung zu nehmen ist:

**TOP 5.2**

Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufhebung der Planung einer weitgehend autofreien Altstadt

Vorlage: VII/2020/01782

→ **Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen**

Des Weiteren stellte er einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 5.1, um die angekündigte Präsentation der Stadtwerke Halle abzuwarten. Er bat darum, Herrn Schulze (Geschäftsführer Stadtwerke Halle) zur nächsten Ausschusssitzung einzuladen. Er ließ den Geschäftsordnungsantrags auf Vertagung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis GO Antrag: einstimmig zugestimmt**

**Herr Radtke** stellte einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 5.3, da die beantragte Akteneinsicht noch nicht gewährt wurde.

**Herr Paulsen** sagte , dass der Antrag aus Sicht der Verwaltung abstimmungsfähig ist.

**Herr Aldag** bat um Abstimmung des Geschäftsordnungsantrags auf Vertagung.

**Abstimmungsergebnis GO Antrag: mehrheitlich abgelehnt**

**Herr Radtke** zog den Antrag seiner Fraktion zur Beendigung der öffentlichen Förderung für extremistische und verfassungsfeindliche Organisationen in der Stadt Halle zurück.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, sodass **Herr Aldag** um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung bat.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.11.2020
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU für einen Masterplan "Saubere Saale"  
Vorlage: VII/2020/01827 **VERTAGT**
- 5.2. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufhebung der Planung einer weitgehend autofreien Altstadt  
Vorlage: VII/2020/01782 **ZURÜCKGEZOGEN**
- 5.3. Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Beendigung der öffentlichen Förderung für extremistische und verfassungsfeindliche Organisationen in der Stadt Halle  
Vorlage: VII/2020/01783 **ZURÜCKGEZOGEN**
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

**zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.11.2020**

---

**Abstimmungsergebnis:                      vertagt**

**zu 4 Beschlussvorlagen**

---

Es lagen keine Beschlussvorlagen vor.

**zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine weiteren Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

**zu 6 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

Es lagen keine schriftlichen Anfragen von Fraktionen und Stadträten vor.

## zu 7      **Mitteilungen**

---

### zu 7.1    **Baumfällliste**

---

Die Baumfällliste ist in Session hinterlegt und wurde zur Kenntnis genommen.

## zu 8      **Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

### zu 8.1    **Frau Krischok zur Hochwasserkonzeption**

---

**Frau Krischok** bezog sich auf den Projektplan der Stadt Halle (Saale) und fragte, wann die Hochwasserkonzeption dem Stadtrat vorgelegt wird.

**Herr Paulsen** sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

### zu 8.2    **Frau Krischok zu Drohnen**

---

**Frau Krischok** bezog sich auf Vergaben von Feuerwehren und fragte, ob in diesem Zusammenhang Drohnen angeschafft wurden.

**Herr Teschner** verneinte dies. Im Rahmen der Beschaffung des Einsatzleitwagens 2 war eine Drohne mit inbegriffen. Die Beschaffung erfolgte über das Land Sachsen-Anhalt.

### zu 8.3    **Frau Jacobi zu Dreharbeiten Polizeiruf**

---

**Frau Jacobi** reichte eine schriftliche Frage ein:

Im Glaucha-Viertel fanden Ende November über mehrere Tage hinweg Dreharbeiten für den neuen MDR-Polizeiruf statt. Im Zuge dessen wurden ganze Straßenzüge gesperrt. Wie uns mehrere Betroffene unabhängig voneinander berichteten, wurden die Anwohner\*innen vorab nicht über Art und Grund der beabsichtigten Maßnahmen sowie Ort, Zeit und Ablauf informiert.

1. Welche Erklärung gibt es dafür, dass die Anwohner\*innen vorab nicht über das Vorhaben informiert wurden?
2. Für welchen Zeitraum wurde die Drehgenehmigung für Glaucha erteilt?
3. Hat vorab eine Verträglichkeitsprüfung für die Anwohner\*innen stattgefunden (Einsatz von Flutlicht, eingeschränkt nutzbare Gehwege, wegfallende Parkplätze)? Wie wurden die Belange der Anwohner berücksichtigt?
4. Wurde eine Kontaktperson benannt, die für Anliegen seitens der Anwohner\*innen ansprechbar war?

**Herr Teschner** sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

#### zu 8.4 Herr Steinke zur Johannesschule

---

**Herr Steinke** bezog sich auf die Schulwegführung der Johannes-Grundschule. Er schilderte, dass Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, erst am Johannesplatz zwei Straßen ohne Fußgängerüberweg kreuzen müssen, um zum Fußgängerüberweg in der Liebenauer Straße zu gelangen. Diese Kreuzung ist immer zugeparkt und unübersichtlich. Er fragte, ob die Stadtverwaltung Maßnahmen plant, wenn nicht, regte seine Fraktion südlich der Schule Richtung Otto-Kilian-Straße eine Lösung an.

**Herr Teschner** sagte, dass nicht für jeden Weg ein Fußgängerüberweg geschaffen werden kann. Er sicherte eine Prüfung der Kreuzung Lübbenauer Straße/Otto-Kilian-Straße noch vor den Weihnachtsferien zu.

#### zu 8.5 Herr Steinke zur Bushaltestelle Otto-Kilian-Straße

---

**Herr Steinke** sagte, dass die Bushaltestelle an der Otto-Kilian-Straße in regelmäßigen Abständen zugeparkt ist. Er fragte, ob der Sachverhalt der Stadtverwaltung bekannt ist.

**Herr Teschner** sicherte eine Kontrolle zu.

#### zu 8.6 Frau Thomann zu Verkehrsumfragen

---

**Frau Thomann** bezog sich auf die Beteiligung der Stadt Halle (Saale) an einem System repräsentativer Verkehrsumfragen der TU Dresden. Bisher wurden wichtige Ergebnisse immer veröffentlicht. Sie fragte, wann die Stadtverwaltung die entsprechenden Ergebnisse aus 2018 veröffentlicht.

**Herr Paulsen** sicherte eine schriftliche Beantwortung zu.

#### zu 8.7 Herr Aldag zur Toilettenkonzeption

---

**Herr Aldag** fragte, wann die Toilettenkonzeption den Stadträtinnen und Stadträten vorgelegt wird.

**Herr Paulsen** antwortete, dass es Ziel ist, die Beschlussvorlage in die Stadtratssitzung im Dezember einzubringen.

#### zu 8.8 Herr Aldag zum Beschluss Beseitigung von Graffiti

---

**Herr Aldag** sagte, dass der Beschluss zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur dauerhaften Beseitigung von Graffiti an baulichen Anlagen, welcher im Amtsblatt veröffentlicht wurde. Er sagte, dass keine entsprechenden Mittel im Haushaltsplan zu finden sind und fragte, wie viele Mittel im Haushalt und an welcher Position eingestellt sind.

**Herr Paulsen** sagte, dass Stadtratsbeschlüsse immer im Amtsblatt veröffentlicht werden, obgleich eine Haushaltsposition vorgemerkt ist.

#### zu 8.9 Herr Breitengraser zu E-Scooter

---

**Herr Breitengraser** fragte, ob die Testphase der E-Scooter, die bis Juni 2020 laufen sollte, abgeschlossen ist und ob ein Vertrag mit der Firma TIER geschlossen wurde.

**Herr Paulsen** antwortete, dass ein Vertragsabschluss mit dem Anbieter nicht notwendig ist. Die Testphase scheint offenbar beendet, da diese bis Juni 2020 angesetzt wurde.

#### zu 9 Anregungen

---

##### zu 9.1 Frau Krischok zu Beiräten

---

**Frau Krischok** regte an, dass im Ausschuss über wichtige Schwerpunkte und Ergebnisse aus den Beiräten berichtet wird.

**Herr Paulsen** sagte, dass es geplant ist, die Beiräte in das Ratsinformationssystem aufzunehmen.

Die Anregung wurde zur Kenntnis genommen.

**Herr Aldag** beendete die öffentliche Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Wolfgang Aldag  
Stellvertretender Ausschussvorsitzender

---

Sarah Lange  
Protokollführerin